



### Liebe Leserinnen und Leser!

Das Redaktionstreffen zu diesem Heft fand, endlich, endlich, einmal in Leipzig statt. Das hat sich in vielerlei Hinsicht gelohnt. VoKü und Hochbetten gab es in unmittelbarer Nähe, Parties auch, und – wichtiger als veganes Essen und nächtliche Vergnügungen – drei Neuzugänge, die sich von den stundenlangen Diskussionen um Stuttgart 21 im engeren und Antisemitismus im weiteren Sinne nicht haben vergraulen lassen. Danke dafür und herzlich willkommen, Annelie, Nora und Lars. Vor lauter Diskustiererei haben wir uns dann am Ende noch bei den Seitenzahlen verzählt. Was für ein Redaktionsversehen. Nun ist das Heft ein wenig dünner als sonst, aber hoffentlich keinesfalls weniger ergiebig. Nun denn, überzeugt Euch selbst.

Und alle die jetzt denken: Stuttgart 21 jetzt auch noch in der Forum Recht – echt nervig – die seien auf das nächste Redaktionstreffen im Mai verwiesen. Dies wird sich nämlich wieder der großen weiten Welt widmen und den Schwerpunkt Kolonialismus und postkoloniale Debatte haben. Jede und jeder ist zum Treffen herzlich eingeladen. Alle Infos findet ihr im Internet.

Die Redaktion wünscht viel Spaß beim Lesen!

**Eure Reds**

## SCHWERPUNKT

Intro	
<b>04</b>	REDAKTION FORUM RECHT
Kommunalpolitik	
Probier's mal mit Gemütlichkeit	
<b>05</b>	MORITZ ASSALL
Gentrification am Beispiel Hamburgs	
Volksbegehren gegen Geheimverträge	
<b>08</b>	RALF MARK STOCKFISCH
Am Beispiel der Wasser-Privatisierungsverträge Berlins	
Partizipation realisieren!	
<b>10</b>	RIDVAN CIFTCI
Für die Demokratisierung der offenen Jugendarbeit	
Mehr Demokratie durch Flucht ins Privatrecht?	
<b>12</b>	MALTE MARWEDEL
Eine Freiburger Bürgerinitiative macht sich das Gesellschaftsrecht zunutze	
Prinzip Wahlheimat	
<b>14</b>	JENNI WINTERHAGEN
Wie integrationsunwillig sind die deutschen Parteien?	